**PRESSEMITTEILUNG**



Halle 3, Stand A52

**ILLIG auf der K 2019**

**Kunststoffdiskussion beeinflusst Investitionen des Marktes**

* **Einfluss der globalen Verpackungsdiskussion**
* **Geschäftsentwicklung ILLIG**

Heilbronn/Düsseldorf, 16. Oktober 2019 – Die deutschen Kunststoff- und Gummimaschinenhersteller werden nicht mehr an die guten Ergebnisse des Vorjahres anknüpfen können. Die aktuellen Zahlen des VDMA für den Zeitraum Januar bis August 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weisen bei den inländischen Auftragseingängen ein Minus von 10 Prozent aus. Die Gesamtbetrachtung unter Einbeziehung ausländischer Aufträge zeigt sogar ein Minus von 19 Prozent. Auch ILLIG Maschinenbau spürt die Verunsicherung in den Märkten, welche auf politische und konjunkturelle Gegebenheiten, vor allem aber auf die weltweite Verpackungsdiskussion gegen Kunststoffe und dem damit befürchteten Imageverlust zurückzuführen ist. Für ILLIG wird daher das Ergebnis des Geschäftsjahres 2019 im Vergleich zu den starken Vorjahren geringer ausfallen. Die Geschäftsführung blickt jedoch optimistisch in die Zukunft und treibt die strategische Expansion der Unternehmensgruppe weiter voran. ILLIG bietet mit innovativen Thermoform- und Werkzeugsystemen, insbesondere mit der Dekorationstechnik IML-T® sowie mit Pactivity®, der Verpackungsentwicklung im Thermoformen, zukunftsweisende Lösungen.

**Einfluss der globalen Verpackungsdiskussion**

Nachhaltigkeit, Umweltfreundlichkeit, die Verringerung von Kunststoffen und die Recyclingfähigkeit von Verpackungen sind Themen, welche die Verpackungsbranche vor unterschiedlichste Herausforderungen stellt. ILLIG fordert bei diesen Themen mehr Klarheit der Politik, um die Möglichkeit zu erhalten, die Entwicklung der „richtigen“ Verpackungen frühzeitig anstoßen zu können. Bisher verhindern unklare politische Absichtserklärungen Neuinvestitionen der Kunden. ILLIG hat mit Pactivity®, der Verpackungsentwicklung im Thermoformen, ein hervorragendes Hilfsmittel zur optimalen Verpackungsentwicklung etabliert. ILLIG bietet als Weltmarktführer im Thermoformen bereits zukunftsweisende Verpackungslösungen, die auf den bestehenden und neuen Produktionslinien ressourceneffizient und wirtschaftlich realisiert werden, wie sie der Handel fordert.

Die emotionale Diskussion aufgrund der Verschmutzung der Weltmeere besteht weiterhin. Sicherlich gibt es unnötige Verpackungen. Aber die Hygienestandards oder die Sicherung des Verpackungsgutes werden ohne Kunststoffverpackungen nicht möglich sein. In den Entwicklungs- und Schwellenländern gibt es aus den gleichen Gründen weiterhin einen hohen Nachholbedarf. Daher ist dem weltweiten Aufbau von Recyclingsystemen sowie Investitionen in bestehende Systeme erste Priorität einzuräumen. Das setzt recyclingfähige Verpackungen und die Verwendung von Rezyklaten in der Verpackungsindustrie voraus. Die Entwicklungen bei den PET-Flaschen zeigen die Möglichkeiten auf.

**Geschäftsentwicklung ILLIG**

Trotz der herausfordernden Märkte expandiert die ILLIG-Gruppe weiterhin weltweit. Anfang April erfolgte der Spatenstich für das neue Montagewerk ILLIG Maschinenbau S.R.L. in Rumänien mit geplanter Inbetriebnahme in 2020. Mitte des Jahres hat ILLIG den neuen Vertriebsstandort Middle East in Betrieb genommen und der kontinuierliche Ausbau der ILLIG Servicestandorte außerhalb Europas wird unverändert weitergeführt. Der Umsatz ist in den vergangenen drei Jahren 2016, 2017 und 2018 um insgesamt rund 30 Prozent angestiegen und ILLIG konnte in nahezu allen Märkten wachsen. Dies war vor allem auf die in den letzten Jahren vorgestellten Neuentwicklungen und die konsequente Umsetzung der Verpackungsentwicklung Pactivity® zurückzuführen. ILLIG geht davon aus, dass der gesamte Markt der Verpackungstechnik in den nächsten Jahren weltweit weiterwachsen wird. Mit den bereits heute existierenden Lösungen kann das Unternehmen im Thermoformen zusätzliche Anwendungsbereiche erschließen. Unabhängig davon sind einige Kunden aufgrund der weltweiten Verpackungsdiskussion bei Neuinvestitionen etwas zurückhaltender, weshalb in den vergangenen Monaten die Auftragseingänge unter dem Niveau des Vorjahres liegen. Derzeit ist weltweit die Politik aufgefordert, die Bedingungen für die Verpackungsindustrie zu definieren und die Versachlichung der Verpackungsdiskussion weiter voranzutreiben. Wenn dies gelingt, dann wird aus der Unsicherheit beim Verbraucher und in der Verpackungsindustrie wieder ein Wachstum wie in den vergangenen Jahren hervorgehen.

**Über ILLIG Maschinenbau**

ILLIG ist ein weltweit führender Anbieter von Thermoformsystemen und Werkzeugsystemen für Kunststoffe. Das Leistungsspektrum umfasst Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme komplexer Fertigungslinien und Einzelkomponenten. ILLIG bietet seinen Kunden mit der 360° Verpackungsentwicklung Pactivity® und leistungsstarken Verpackungssystemen ressourceneffiziente und nachhaltige Lösungen, „Designed4Recycling“. Mit eigenen Niederlassungen und Vertretungen in über 80 Ländern ist ILLIG auf allen Märkten rund um den Erdball vor Ort präsent. Seit über 70 Jahren unterstützt das Familienunternehmen seine Kunden weltweit als verlässlicher Partner, anspruchsvolle und hochpräzise Formteile aus thermoplastischen Kunststoffen wirtschaftlich herzustellen – mit innovativer Technologie höchster Qualität und umfassendem globalen Service.

Weitere Informationen:

Georg Sposny, Unternehmenskommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

ILLIG Maschinenbau GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Straße 10, D-74081 Heilbronn

Tel.: +49 7131 505-784, Fax: -1784, E-Mail: georg.sposny@illig.de, www.illig-group.com

Hinweise: Mit ® gekennzeichnete Begriffe sind eingetragene und geschützte Marken der ILLIG Maschinenbau GmbH & Co. KG.

Bildquelle: ILLIG

Bildunterschrift:

1./2.\_ILLIG Geschäftsführer Karl Schäuble.